

**Marktüberblick am 16.05.2022**

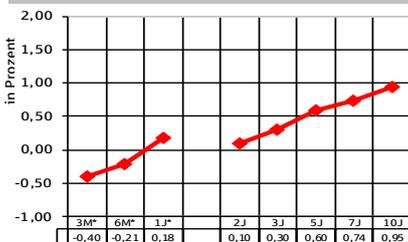
Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.027,93	+2,10 %	-11,69 %	Rendite 10J D *	0,95 %	+8 Bp	Dax-Future *	14.014,00
MDax *	28.820,82	+2,27 %	-17,94 %	Rendite 10J USA *	2,94 %	+12 Bp	S&P 500-Future	3988,50
SDax *	13.206,34	+3,71 %	-19,55 %	Rendite 10J UK *	1,72 %	+8 Bp	Nasdaq 100-Future	12273,00
TecDax*	3.075,96	+3,42 %	-21,54 %	Rendite 10J CH *	0,69 %	+3 Bp	Bund-Future	154,04
EuroStoxx 50 *	3.703,43	+2,49 %	-13,84 %	Rendite 10J Jap. *	0,24 %	-0 Bp	VDax *	27,91
Stoxx Europe 50 *	3.605,06	+2,11 %	-5,59 %	Umlaufrendite *	0,74 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1805,65
EuroStoxx *	413,32	+2,28 %	-13,68 %	RexP *	465,81	-0,04 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	110,46
Dow Jones Ind. *	32.196,66	+1,47 %	-11,40 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0402
S&P 500 *	4.023,89	+2,39 %	-15,57 %	12-M-Euribor *	0,18 %	-5 Bp	Euro/Pfund	0,8495
Nasdaq Composite *	11.805,00	+3,82 %	-24,54 %	Swap 2J *	0,79 %	+3 Bp	Euro/CHF	1,0434
Topix	1.863,26	-0,05 %	-6,43 %	Swap 5J *	1,32 %	+4 Bp	Euro/Yen	134,12
MSCI Far East (ex Japan) *	522,42	+1,92 %	-17,06 %	Swap 10J *	1,71 %	+8 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,05
MSCI-World *	2.112,09	+2,39 %	-14,19 %	Swap 30J *	1,53 %	+11 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 16. Mai (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag etwas niedriger starten. Am Freitag hatte der deutsche Leitindex nach einer Achterbahnfahrt an den vorangegangenen Tagen 2,1 Prozent fester bei 14.027,93 Punkten geschlossen. Konjunktur- und Zinserhöhungssorgen beschäftigen Börsianer erneut. In den USA steht das Konjunkturbarometer der Federal Reserve Bank von New York auf dem Terminplan. Experten erwarten für Mai einen Rückgang auf 17 Punkte von 24,6 Zählern. Unternehmensdaten werden heute nur wenige Interessante veröffentlicht.

Die Anleger an der Wall Street haben sich zum Ende einer verlustreichen Börsenwoche ein Herz gefasst und bei Aktien zugegriffen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Freitag 1,5 Prozent höher auf 32.196 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 3,8 Prozent auf 11.805 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 2,4 Prozent auf 4.023 Punkte zu. Die Belastungsfaktoren, die die Kurse in den vergangenen Wochen auf Talfahrt geschickt hatten, sind allerdings nicht verschwunden: Der Ukraine-Krieg tobt weiter, die US-Notenbank Fed ist mitten in einem Zinserhöhungszyklus und China kämpft mit strengen Lockdowns gegen das Wiederaufflammen der Coronavirus-Pandemie. Am Rohölmarkt schob die Diskussion um ein EU-Embargo russischer Öl-Lieferungen die Preise erneut an. Die Sorte Brent aus der Nordsee verteuerte sich um 3,9 Prozent auf 111,60 Dollar je Barrel (159 Liter). Allerdings bremsten Spekulationen auf eine geringere Nachfrage beim Top-Abnehmer China wegen der dortigen Konjunkturrisiken den Anstieg. Bei den Unternehmen standen Twitter im Fokus. Die Aktien brachen um knapp zehn Prozent ein. Tesla-Chef Musk legte die 44 Milliarden Dollar schwere Übernahme auf Eis und begründete dies mit noch fehlenden Informationen zur Zahl der Spam- und Falschkonten bei dem Kurznachrichtendienst.

Hin- und hergerissen zwischen enttäuschenden Konjunkturdaten aus China und der Aussicht auf ein Ende der dortigen Lockdowns gehen asiatische Anleger auf Richtungssuche. Die Börse Shanghai gab am Montag 0,2 Prozent auf 3.077 Punkte nach, während der japanische Nikkei-Index gestützt auf die Kursgewinne der Wall Street vom Freitag 0,5 Prozent auf 26.547 Zähler zulegt. Wegen der Pandemie-Beschränkungen schrumpften Konsum und Industrieproduktion in China deutlich. Parallel dazu kündigten die Behörden eine Lockerung des Lockdowns für die Wirtschaftmetropole Shanghai an.

**Wirtschaftsdaten heute**

CHN: Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion (Apr)  
EWU: Handelsbilanzsaldo (Mrz)  
USA: Empire State Produktionsindikator (Mai)

**Unternehmensdaten heute**

Ryanair, Vantage Towers (Jahr),  
Washtec, Synlab (online HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

Treffen der EU-Außenminister, Brüssel

EU-Kommission präsentiert Frühlingsprognose für die Wirtschaft, Brüssel

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.